

# Protokoll zur Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Going a.W.K.

Sitzungstag: **Mittwoch, der 05.05.2021**

Sitzungsort: Dorfsaal

Beginn: **20.00** Uhr, Ende **21.45** Uhr

Anwesende	Namen	Entschuldigt waren
1. Vorsitzender	Bgm. Alexander Hochfilzer	
2.	Bgm.-Stv. Bernhard Foidl	
3.	Andreas Fuchs	
4.	Angela Manzenreiter	
5.	Norbert Pletzer	
6.	Manfred Mayr	
7.	Sandro Schipflinger	
8.	Johannes Adelsberger	
9.	Ing. Georg Trixl	
10.	Helmut Huber	
11.	Hermann Bichler	
12.	Josef Treichl	
13.	Alexander Pletzer	
14.		
15.		<b>Nicht entschuldigt waren</b>
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		
26.		

**Der Sitzung waren außerdem noch zugezogen als:**

**Zuhörer:** keine

**Als Schriftführer fungierte:** Stefan Pirchl

Die Sitzung war .....beschlussfähig.

Die Ladung erfolgte an alle Mitglieder am 28.04.2021  
durch Kurrende-/ Einzelladung.

## Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 03.03.2021 und 17.03.2021.
- 2.) Änderung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Dorf Zentrum Frieden“ im Bereich der Grundstücke 28/2 und 28/5 KG 82103 Going. (VO-Plan: *BPLAN\_2021\_AE\_Frieden\_Zentrum\_Gp\_28\_2\_28\_5* vom 26.04.2021); Beratung und Beschlussfassung.
- 3.) Ankauf Wasserleitungsmaterial Dorfstraße; Beratung und Beschlussfassung.
- 4.) Vergabe von Tiefbauleistungen „Erneuerung Wasserleitung Dorfstraße“; Beratung und Beschlussfassung.
- 5.) Vergabe von Tiefbauleistungen und Materiallieferungen „Erweiterung Oberflächenentwässerung Rettweg“; Beratung und Beschlussfassung.
- 6.) Vergabe Asphaltierungsarbeiten div. Belagssanierungen; Beratung und Beschlussfassung.
- 7.) Vergabe Markierungsarbeiten Parkplatz Zentrum/Feuerwehr; Beratung und Beschlussfassung.
- 8.) Div. Ansuchen um Wohnbau- oder Wirtschaftsförderung in Form von Erschließungs- und Anschlusskostenermächtigungen; Beratung und Beschlussfassung.
- 9.) Interkommunales Gewerbegebiet St. Johann i.T. – Unterbürg, Fassung Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung.
- 10.) Entnahme Betriebsmittelrücklage; Beratung und Beschlussfassung.
- 11.) Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Gemeindebelange.
- 12.) Anfragen, Anträge, Allfälliges.
  - a) Anfrage GR Josef Treichl bzgl. Einladung Fa. Strabag zur Angebotsstellung.
  - b) Anfrage GR Josef Treichl bzgl. Verkehrsberuhigung Achenweg.
  - c) Bericht GR Johannes Adelsberger bzgl. Parkplatzbewirtschaftung Tannbühel durch ÖBF.
  - d) Anfrage GR Angela Manzenreiter bzgl. Lärmschutzmaßnahmen für den Bereich Schnablfeld.

Die Sitzung war öffentlich.

Bgm. Alexander Hochfilzer eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung.

Auf Antrag Bgm. Alexander Hochfilzer wird folgender Tagesordnungspunkt mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss in die Tagesordnung aufgenommen:

- Interkommunales Gewerbegebiet St. Johann i.T. – Unterbürg, Fassung Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung.
- Entnahme Betriebsmittelrücklage; Beratung und Beschlussfassung.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

**1) Genehmigung der Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 03.03.2021 und 17.03.2021.**

Zu den Protokollen der Gemeinderatssitzungen vom 03.03.2021 und 17.03.2021, welche jedem Gemeinderat mit der Einladung zu dieser Sitzung per Post übermittelt wurden, sind keine Änderungswünsche eingebracht worden.

Gemäß § 13 Abs. 2 der gültigen Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Going am Wilden Kaiser gelten diese damit ohne weitere Beschlussfassung als genehmigt.

**2.) Änderung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan „Dorf Zentrum Frieden“ im Bereich der Grundstücke 28/2 und 28/5 KG 82103 Going. (VO-Plan: BPLAN 2021 AE Frieden Zentrum Gp 28 2 28 5 vom 26.04.2021); Beratung und Beschlussfassung.**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Going am Wilden Kaiser gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Technischen Büro für Raumplanung Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes für das Grundstück 28/2 (DKM Stand 2005) vom 18.08.2005 (Kundmachung Inkrafttreten), Zahl: 01-05 beb und der Änderung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan für das Grundstück 28/2 (DKM Stand 10/2014) vom 27.01.2016 (Kundmachung Inkrafttreten), Zahl: BPlan GP 28/2, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

**3.) Ankauf Wasserleitungsmaterial Dorfstraße; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass geplant war, die Wasserleitung im Bereich der zu sanierenden Dorfstraße zu erneuern. Da die Preise für die dafür nötigen Materialien heuer sehr stark steigen sollen, wurden vorab 340 lfm. Rohr und Verbindungsmaterialien um EUR 26.078,99 beschafft. Da man zwischenzeitlich zur Erkenntnis gelangt ist, dass die Wasserleitung in der Dorfstraße nicht erneuert werden muss, kann das Material für andere Leitungserneuerungen, bzw. -sanierungen verwendet werden.

Nach kurzer Beratung wird auf Vorschlag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer der Ankauf von 340 lfm. Rohr und Verbindungsmaterialien um EUR 26.078,99 vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

4.) **Vergabe von Tiefbauleistungen „Erneuerung Wasserleitung Dorfstraße“; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass erst kurz vor der Gemeinderatssitzung offenkundig wurde, dass die Gemeindewasserleitung in der Dorfstraße bereits im Jahr 2001 im Zug der Gasleitungsverlegung durch die von der TIGAS beauftragte Baufirma komplett erneuert wurde. Die Leitung hat mit einem Alter von ca. 20 Jahren erst ca. die Hälfte ihrer Lebensdauer erreicht und braucht somit noch nicht ausgetauscht werden.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer spricht sich daher gegen die Vergabe dieser Tiefbauleistungen aus und stellt den entsprechenden Antrag zur Abstimmung. Nach kurzer Beratung wird dieser Vorschlag vom Gemeinderat angenommen und spricht sich der Gemeinderat einstimmig gegen eine Vergabe dieser Tiefbauleistungen aus.

**Abstimmung:           offen           0 Für           13 Gegen   0 Stimmenthaltungen**

5.) **Vergabe von Tiefbauleistungen und Materiallieferungen „Erweiterung Oberflächenentwässerung Rettweg“; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass im Bereich Riederfeld erst kürzlich Baugrundstücke für Einheimische Bauwerber umgewidmet wurden. Die Bebauung dieser Grundstücke steht nun an und wurde festgestellt, dass auf eigenem Grund und Boden keine ausreichende Versickerung von Oberflächenwässern möglich ist. Die Gemeinde ist daher verpflichtet, eine Oberflächenentwässerungsmöglichkeit für das neu gewidmete Bauland zu schaffen. Aus diesem Grund wurde die Verlängerung der bestehenden Oberflächenentwässerungsanlage geplant und die notwendigen Tiefbauleistungen ausgeschrieben. Als Bestbieter wurde dabei die Fa. Swietelsky AG mit einer Angebotssumme von EUR 35.912,00 exkl. MWSt. festgestellt.

Nach kurzer Beratung wird auf Vorschlag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig beschlossen den Auftrag über Tiefbauleistungen und Materiallieferungen für das Projekt „Erweiterung Oberflächenentwässerung Rettweg“ um EUR 35.912,00 exkl. MWSt. an die Fa. Swietelsky AG zu vergeben.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen   0 Stimmenthaltungen**

6.) **Vergabe Asphaltierungsarbeiten div. Belagssanierungen; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass mehrere Wegabschnitte im Gemeindegebiet dringend sanierungsbedürftig sind – es wurden daher folgende Angebote bei der Fa. Strabag eingeholt:

Sanierung Senke im Bereich Schnablwirt / MPreis – Angebotspreis EUR 5.768,40 inkl. MWSt.

Sanierung Schwendterweg Bereich Haus Ertl -           Angebotspreis EUR 13.660,38 inkl. MWSt.

Sanierung Thurnbichlweg Bereich Ausweiche -           Angebotspreis EUR 7.673,40 inkl. MWSt.

Nach kurzer Beratung werden auf Vorschlag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer die Asphaltierungsarbeiten für die einzelnen vorgeschlagen Sanierungen vom Gemeinderat wie angeboten an die Firma Strabag vergeben.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen   0 Stimmenthaltungen**

7.) **Vergabe Markierungsarbeiten Parkplatz Zentrum/Feuerwehr; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert, dass am Parkplatz Zentrum/Feuerwehr eine Markierung der Parkplätze und der Feuerwehrezufahrt erfolgen sollte. Einerseits könnte die Parkfläche damit besser ausgenutzt und andererseits die Zu- und Abfahrt der Einsatzkräfte besser gewährleistet werden.

Es liegt eine Planung und ein entsprechendes Angebot der Fa. Klausner Andreas für die Markierungsarbeiten in der Höhe von EUR 2.452,54 inkl. MWSt. vor. Vom Bauhofleiter Alexander Pletzer konnte ein zusätzlicher Rabatt in der Höhe von 10% ausverhandelt werden.

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag von Bürgermeister Alexander Hochfilzer vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Auftrag für Markierungsarbeiten am Parkplatz Zentrum/Feuerwehr zu den angebotenen Bedingungen an die Fa. Klausner Andreas zu vergeben.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

8.) **Div. Ansuchen um Wohnbau- oder Wirtschaftsförderung in Form von Erschließungs- und Anschlusskostenermäßigungen; Beratung und Beschlussfassung.**

• **Unterrader Patrick, „Neubau eines Laufstalles sowie einer Heulagerhalle“.**

Ansuchen um Erschließungskostenermäßigung

- einstimmige Ermäßigung von 85 %, da Erschließung über öffentl. Interessentschaftsweg

Ansuchen um Ermäßigung der Wasseranschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 66 %, da einheimisch

Ansuchen um Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 30 %, da einheimisch

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

• **Dengg Helga und Josef, „Zubau eines Carports an das bestehende Lagergebäude und Errichtung einer Einfriedung“.**

Ansuchen um Erschließungskostenermäßigung

- einstimmige Ermäßigung von 80 %, da Erschließung über Gemeindestraße

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

• **Feyersinger Karin und Franz, „Um-, Zu- und Aufbau am bestehenden Wohnhaus“.**

Ansuchen um Erschließungskostenermäßigung

- einstimmige Ermäßigung von 80 %, da Erschließung über Gemeindeweg

Ansuchen um Ermäßigung der Wasseranschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 66 %, da einheimisch

Ansuchen um Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 30 %, da einheimisch

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

- **Hüttenberger Franz und Sanja, „Abbruch der bestehenden Garage und Stiege sowie Zubau eines Stiegenhauses an den Neubau einer Wohneinheit mit Carport und darüberliegender Terrasse“.**

Ansuchen um Erschließungskostenermäßigung

- einstimmige Ermäßigung von 85 %, da Erschließung über öffentl. Interessentschaftsweg

Ansuchen um Ermäßigung der Wasseranschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 66 %, da einheimisch

Ansuchen um Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 30 %, da einheimisch

**Abstimmung:            offen            13 Für            0 Gegen            0 Stimmenthaltungen**

- **Kozich Matthias, „Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport“.**

Ansuchen um Erschließungskostenermäßigung

- einstimmige Ermäßigung von 80 %, da Erschließung über Gemeindeweg

Ansuchen um Ermäßigung der Wasseranschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 66 %, da einheimisch

Ansuchen um Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 30 %, da einheimisch

**Abstimmung:            offen            13 Für            0 Gegen            0 Stimmenthaltungen**

- **Seiwald Anton, „Umbau des bestehenden Gebäudes in 4 Apartments sowie Büro- und Lager Räume“.**

Ansuchen um Erschließungskostenermäßigung

- einstimmige Ermäßigung von 80 %, da Erschließung über Gemeindeweg

Ansuchen um Ermäßigung der Wasseranschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 66 %, da einheimisch

Ansuchen um Ermäßigung der Kanalanschlussgebühr

- einstimmige Ermäßigung von 30 %, da einheimisch

**Abstimmung:            offen            13 Für            0 Gegen            0 Stimmenthaltungen**

## 9.) **Interkommunales Gewerbegebiet St. Johann i.T. – Unterbürg, Fassung Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer erläutert den derzeitigen Stand in Bezug auf die laufenden Planungen für ein interkommunales Gewerbegebiet im Bereich „Unterbürg“ in St. Johann i.T. Die landwirtschaftlichen Flächen des ehemaligen Hofes Unterbürg stehen im Eigentum des Tiroler Bodenfonds. Die Gemeinden St. Johann i.T., Kirchdorf i.T., Oberndorf, Reith b.K. und Going a.W.K. sind an einer Beteiligung an diesem Gewerbegebiet interessiert. Kürzlich hat eine Exkursion aller möglichen Beteiligten nach Oberösterreich stattgefunden, wo einige größere Gewerbegebiete erfolgreich vergeben wurden.

Die Ansiedelung von Betrieben soll nach fixen Kriterien, Qualitätsmerkmalen und Kennzahlen erfolgen. Die anfallende Kommunalsteuer fließt nach dem Beteiligungsschlüssel an die Gemeinden zurück. Wenn sich eine Gemeinde zur Teilnahme am interkommunalen Gewerbegebiet entschließt, hat sie dem zu bildenden Gemeindeverband neu gewidmete Gewerbeflächen ab einer bestimmten Größe anzudienen, was für Going a.W.K. mangels vorhandener Flächen kein Hindernis an einer Teilnahme sein dürfte. Zum jetzigen Zeitpunkt geht es darum, dass die Gemeinden einen Grundsatzbeschluss bzgl. einer Teilnahme zu fassen, damit die verbleibenden Interessenten in konkrete Verhandlungen gehen können. Erst wenn alle Rahmenbedingungen fix ausverhandelt sind, wird ein endgültiger Beschluss über einen Beitritt zu fassen sein.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss FÜR die Beteiligung der Gemeinde Going a.W.K. am interkommunalen Gewerbegebiet „Unterbürg“ zu fassen.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig der Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Gemeinde Going a.W.K. am interkommunalen Gewerbegebiet „Unterbürg“ beteiligen soll.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

#### **10.) Entnahme Betriebsmittelrücklage; Beratung und Beschlussfassung.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass im Haushaltsvoranschlag der Gemeinde für 2021 die Entnahme von EUR 300.000,-- aus der Betriebsmittelrücklage vorgesehen ist. Finanzverwalter Schipflinger hat ersucht, einen Beschluss über die Entnahme eines Teilbetrages in der Höhe von EUR 150.000,-- aus der Betriebsmittelrücklage zur Stärkung der Liquidität zu fassen.

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Entnahme von EUR 150.000,-- aus der Betriebsmittelrücklage zu genehmigen.

**Abstimmung:           offen           13 Für           0 Gegen           0 Stimmenthaltungen**

#### **11.) Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Gemeindebelange.**

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die Volksschule Going a.W.K. ab Herbst 2021 wieder 4-klassig wird. Eine entsprechende Zusage von LRin Palfrader ist in den letzten Tagen erfolgt.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass es heuer trotz Corona-Krise eine Dorfputzaktion geben wird. Freiwillige Helfer können Sammelmaterial bei der Gemeinde abholen und nach eigenem Ermessen Müll und Unrat sammeln gehen. Der gesammelte Müll wird natürlich von der Gemeinde entsorgt. Die Koordination über Sammelgebiete und -zeitpunkte macht das Gemeindeamt.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die anhängigen Verfahren bzgl. vermuteter illegaler Freizeitwohnsitze laufen und jetzt der Zeitpunkt gekommen ist, an dem Kontrollen bei den einzelnen Wohnsitzen zu erfolgen haben. Dazu wurden verschiedene Möglichkeiten beraten – letztendlich ist man gemeinsam mit den Nachbargemeinden Ellmau und Reith b.K. zum Entschluss gekommen, einen externen Dienstleister, namentlich die Fa. VGM-Security Network GmbH aus Innsbruck mit diesen Kontrolltätigkeiten zu betrauen.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass sich der Start in die Badeseesaison 2021 schwierig gestaltet. Die Parameter, bzw. Bestimmungen für eine mögliche Öffnung ändern sich dzt. ständig. Es wird vor Öffnung noch eine Sitzung des zuständigen GR-Ausschusses geben.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass in der Kläranlage Going immer wieder Öleintritte für Probleme und Kosten sorgen. Nachdem der/die Verursacher schwer bis gar nicht zu finden ist/sind, wurden mehrere Medienberichte mit den Zielen veröffentlicht, dass Zeugenmeldungen eingehen, und der Täter von weiteren Öl-Einleitungen Abstand nimmt. Außerdem wurde vom Abwasserverband Reither Ache ein Elektro-Lieferfahrzeug angeschafft.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass am Samstag, den 08.05.2021 der Florianikirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Going a.W.K. stattfindet und lädt alle Gemeinderäte zur Teilnahme ein.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer berichtet, dass die derzeitige Kindergartenleiterin, Frau Verena Gruber ab Herbst 2021 ein Studium aufnehmen wird und daher Ihre Stelle im Kindergarten gekündigt hat. Die Stelle der Kindergartenleitung wurde bereits in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Tirol neu ausgeschrieben.

**12.) Anfragen, Anträge, Allfälliges.****a) Anfrage GR Josef Treichl bzgl. Einladung Fa. Strabag zur Angebotsstellung.**

GR Josef Treichl erkundigt sich, ob die Fa. Strabag Ausschreibungen für die letzten (Tief-) Bauvorhaben der Gemeinde Going a.W.K. erhalten hat. Lt. Bgm. Hochfilzer ist die Strabag immer auf der Ausschreibungsliste, war aber bei den letzten Vergaben nie die Bestbieterin.

**b) Anfrage GR Josef Treichl bzgl. Verkehrsberuhigung Achenweg.**

GR Josef Treichl berichtet, dass das Verkehrsaufkommen am Achenweg und die gefahrene Geschwindigkeit wieder so zugenommen haben, dass die Anrainer sehr stark belastet sind. Er spricht sich für bauliche Maßnahmen in Form von Höckern oder ähnlichem aus. Lt. Bgm. Hochfilzer wurde für den Bereich Achenweg schon einiges probiert, um die Situation zu entschärfen. Leider machen die bestehende rechtliche Situation und die konträren Wünsche der Anrainer sinnvolle Maßnahmen fast unmöglich.

**c) Bericht GR Johannes Adelsberger bzgl. Parkplatzbewirtschaftung Tannbühel durch ÖBF.**

GR Johannes Adelsberger berichtet, dass die Österreichischen Bundesforste mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes Tannbühel angefangen haben. Die ÖBF gehen leider auch bei den Parkgebühren ihren eigenen Weg und verlangen sowohl für die Parktickets als auch an Strafen das doppelte wie TVB und Gemeinde (Parkticket EUR 4,-, Strafe EUR 50,-). Leider sind die ÖBF auch nicht bereit, ein WC für die Wanderer zu betreiben.

**d) Anfrage GR Angela Manzenreiter bzgl. Lärmschutzmaßnahmen für den Bereich Schnablfeld.**

GR Angela Manzenreiter schlägt vor, für die neu entstandene Siedlung am Schnablfeld einen Lärmschutz an der B178 anzuregen. Lt. Bgm. Hochfilzer wird dies eher schwierig in der Umsetzung sein, da es in Going noch einige weit stärker lärmbelastete Bereiche entlang der Bundesstraße gibt.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 8 Seite/n,